



wirkt zuverlässig

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 14. März 2006
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname :	Dithane NeoTec
Design Code	A9095C
AGI Code	0147887
Handelsname	Dithane NeoTec
MSDS: Version/Datum	PC: 88967, Coll.: KF81M, Überarbeitet: Aug. 04 (Sektion 15)

Lieferant	Maag Agro, Syngenta Agro AG CH-8157 Dielsdorf Schweiz Telefon +41 44 855 88 11 Telefax +41 44 855 87 13
Produktinformation	Telefon (Bürozeiten) +41 44 855 88 11
Notfall	145 oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle
Hersteller	DOW AgroSciences GmbH Truderinger Strasse 15 D – 81677 München Deutschland

Anpassungen an Schweizerisches Recht:
keine



wirkt zuverlässig

Seite 1 von 8

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

11/8/04

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Dow AgroSciences GmbH
Truderinger Strasse 15
81677 München
Telefon: 089/45533-0
Telefax: 089/45533-111

Außerhalb der Arbeitszeiten :

Notfallzentrale bei DOW in Rheinmünster:
Tel.: 07227/91 22 00 (24-Stunden-Dienst)

Giftnotruf München :
Toxikologische Abt. der II. Medizinischen
Klinik rechts der Isar der TU München
Tel.: 089/19240 FAX : 089/41402467

Produktname: **Dithane NeoTec**

Produkt Code: 88967 Erstellt: Dez. 01 Coll.: KF81M
Überarbeitet: Aug. 04 (Sektion(en) 15)

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe (vollständ. R-Sätze, siehe Kap.16) :

			CAS	EG-Nr.
Mancozeb	75 %	Xi; R37, R43, N;R50/53	008018-01-7	235-654-8
Hexamethylentetramin	2.0 %	F,Xn; R11- 42/43	000100-97-0	202-905-8
Inerte Inhaltsstoffe	RESTMENGE			
Formulierungsnummer	GF0894			

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Atmungsorgane. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristige
schädliche Wirkungen haben.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Ist der Patient bei Bewußtsein, den Mund mit Wasser spülen und große Mengen Wasser zu trinken geben. Arzt hinzuziehen. Ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.

Nach Augenkontakt:

Sofort die Augen gründlich einige Minuten lang mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach 1-2 Minuten Spülung entfernen und einige Minuten lang weiterspülen. Bei Auftreten von Beschwerden einen Arzt (vorzugsweise Augenarzt) hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Sofort die Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt hinzuziehen, wenn eine Reizung auftritt.

Nach Einatmen:

Zufuhr von Frischluft. Arzt hinzuziehen, wenn eine Reizung auftritt.

Hinweise für den Arzt

Unterstützende Maßnahmen. Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den behandelnden Arzt.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Trockenlöschmittel. Schaum. Wassernebel oder Wassersprühnebel.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmaren toxisch und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten.
Verbrennungsprodukte beinhalten: Schwefelwasserstoff.
Kohlenstoffdisulfid Stickstoffoxide. Schwefeloxide. Kohlenstoffoxide.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

11/8/04

Dithane NeoTec

Zusätzliche Hinweise

Staubansammlungen vermeiden. Staubschichten können sich durch spontane Verbrennung oder andere Zündquellen entzünden. Von einer Feinstaubverteilung in der Luft kann eine Explosionsgefahr ausgehen. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Löschwasser auffangen, um ein Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in Gewässer und Abwassersysteme zu vermeiden. Staub nicht einatmen. Arbeiten Sie gegen den Wind bei verschüttetem Material.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete Schutzkleidung sowie Augen-/Gesichtsschutz tragen (siehe Abschnitt 8). Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen, betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen; Kleidung vor Wiedergebrauch reinigen oder ordnungsgemäß entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Leckagen unverzüglich aufnehmen; dabei Staubaufwirbelung vermeiden. Das gesamte Abfallmaterial sammeln und in verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen.

Bei großen Leckagen den Bereich absperren und mit dem Hersteller Rücksprache halten. Bei Bedarf weiterer Unterstützung die (auf dem Sicherheitsdatenblatt genannte) Notrufnummer anrufen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Auf gute persönliche Hygiene achten. Lebensmittel nicht im Arbeitsbereich verzehren oder liegen lassen. Zur Vermeidung von Staubbildung geeignete Belüftung bzw. Absaugung durchführen. Zum Umfüllen benötigte Geräte und Apparate erden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Funkenfreie Geräte und Apparate verwenden. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

11/8/04

Dithane NeoTec

Lagerung

Lagerung des Produkts unter Beachtung der maßgeblichen behördlichen Bestimmungen. Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Das Produkt ist entflammbar und sollte nicht Flammen oder Zündquellen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie, dass gelagertes Gut nass wird oder überhitzt; es kann sich zersetzten, die Wirkung wird gemindert oder es kann Feuer fangen. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Arzneimitteln, Kosmetika und Düngemitteln lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

LGK (Lagerklasse nach VCI): 11

Bei Temperaturen zwischen -5 und +30 Grad C lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Von Dow AgroSciences empfohlener Arbeitsplatzgrenzwert ist 1.0 mg/m³.

Technische Maßnahmen

Durch ausreichende Raumbelüftung bzw. Arbeitsplatzabsaugung die Konzentrationen unterhalb der Grenzwerte halten.

Atemschutz

In den meisten Fällen ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Überschreiten der Grenzwerte bzw. bei als Belästigung empfundenen Konzentrationen in der Luft zugelassenes Filtergerät benutzen. In Notfällen zugelassenes ortsunabhängiges Überdruck-Preßluftatmer bzw. umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Hand-/Körperschutz

Bei kurzem Kontakt sollten ausser Schutzkleidung und chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen keine weiteren Vorkehrungen erforderlich sein. Es sind chemikalienresistente Handschuhe klassifiziert unter DIN EN 374 (Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen) zu verwenden. Beispiele für bevorzugtes Handschuhmaterial sind: Nitril. Polyvinylchlorid ("PVC" oder "Vinyl"). Neopren.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 5 oder darüber empfohlen (Durchbruchzeit >240 Minuten gemäß DIN EN 374). Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 3 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit >60 Minuten gemäß DIN EN 374).

HINWEIS: Bei der Auswahl bestimmter Handschuhe für eine spezielle Art und Dauer der Verwendung am Arbeitsplatz sollten auch alle notwendigen Arbeitsplatzfaktoren (aber nicht nur diese) wie: andere Chemikalien, mit denen umgegangen wird, physikalische Anforderungen (Schnitt-/Stichschutz, Rechtshändigkeit, thermaler Schutz), sowie die von den Handschuhlieferanten gegebenen Anweisungen/Spezifikationen befolgt werden.

Wenn längerer oder oft wiederholter Hautkontakt auftreten kann, für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

11/8/04

Dithane NeoTec

Im Notfall: Für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen. Auswahl der spezifischen Gegenstände hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.

Augen-/Gesichtsschutz

Sicherheitsbrille sollte für die meisten Arbeiten genügen; bei Arbeiten unter Staubeentwicklung jedoch dichtanliegende Schutzbrille tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsform	: Mikrogranulat
Farbe	: gelb bis braun
Geruch	: nach Schwefel
Schüttdichte	: 0.60-0.70 kg/L
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: nicht anwendbar (zersetzt sich)
Zersetzungstemperatur	: 192-204 Grad C
Dampfdruck	: vernachlässigbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit fernhalten. Überhitzung vermeiden. Offener Flamme.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel. Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

Thermische Zersetzungsprodukte enthalten: Schwefelwasserstoff.

Kohlenstoffdisulfid

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten ähnlicher Produkte.

Verschlucken

Geringe orale Toxizität. Orale LD50/Ratte: >5000 mg/kg.

Hautkontakt

Dermale LD50/Ratte: >5000 mg/kg. Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich. In der Regel nicht hautreizend.



wirkt zuverlässig

Seite 6 von 8

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

11/8/04

Dithane NeoTec

Sensibilisierung

Sensibilisierend im Versuch mit Meerschweinchen.

Augenkontakt

Kann Augenreizung hervorrufen.

Einatmen

Bei sachgemäßem Umgang sind auf diesen Expositionsweg keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten. Die LC50 für Inhalation bei Ratten ist >5.14 mg/L.

Zusätzliche Hinweise

Nicht karzinogen. Nicht mutagen. Nicht reproduktionstoxisch

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes.

Persistenz und Abbaubarkeit

Die Halbwertszeit in Böden hängt von der Bodenart und den vorherrschenden Bedingungen ab und beträgt ca. 6-15 Tage.

Aquatische Toxizität

Material ist akut toxisch für Fische (1mg/l<LC50<10mg/l).

Material ist akut toxisch für aquatische Wirbellose (1mg/l<EC50<10mg/l).

Das Material ist sehr giftig für Algen (IC50 <1.0 mg/l).

Toxizität für Vögel

Das Produkt ist praktisch ungiftig für Vögel auf akuter Basis (LD 50 > 2000 mg/kg).

Zusätzliche Hinweise

Nicht giftig für Bienen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Sehr giftig für Wasserorganismen. Teiche, Wasserläufe oder Kanäle nicht mit dem Produkt oder mit benutzten Behältern verunreinigen. Leere Behälter gründlich auswaschen. Reinigungswasser und Behälter sind unter Beachtung der maßgeblichen Vorschriften sicher zu entsorgen. Produktreste sollten vorzugsweise an anerkannte Wiederaufbereiter oder zugelassene Verbrennungsanlagen gegeben werden.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

11/8/04

Dithane NeoTec

S-Sätze :	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten (S13). Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen (S20/21). Staub nicht einatmen (S22). Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen (S36/37/39). Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen) (S45). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit der Haut vermeiden (S24). Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (S35). Geeignete Schutzhandschuhe tragen (S37). Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden (S57).
------------------	---

NATIONALE VORSCHRIFTEN - DEUTSCHLAND

- Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze in Sektion 2

R37 - Reizt die Atmungsorgane.
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R-Sätze in Sektion 2

R11 - Leichtentzündlich.
R37 - Reizt die Atmungsorgane.
R42/43 - Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern